

Kampf ums Halbfinalticket voll entbrannt aon Fivers verlieren Heim-Krimi

Im Grunddurchgang hielt die Festung Hollgasse allen Angriffen stand, zudem strotzten die Handballer der aon Fivers nach der Cup-Überraschung in Bregenz vor Selbstvertrauen - doch der Auftakt zum HLA-Meister-Play-off ging daneben: Die Margaretner verloren vor 800 Fans in ihrer "Hölle" einen packenden HLA-Krimi gegen Hard denkbar knapp mit 26:27 (15:14).



Harte Bandagen für Kolar



Vytas Ziura



Romas Kirveliavicus

14.02.11 | 18:41 - R

Damit wurde die Eckl-Truppe vorerst auf Platz drei zurückgereicht. Noch kein Beinbruch, aber ein Warnsignal - Trainer Peter Eckl: "Leider haben viele nicht ihre Normalform erreicht. Die letzte Aggressivität hat gefehlt. Wir haben große Ziele, auch die Qualität, um sie zu erreichen. Aber da reicht es nicht, nur zu reden. Wir müssen auch entsprechend auftreten." Ansonsten kann es im Play-off sehr schnell gehen, wird die Luft sogar im Kampf um die Halbfinal-Tickets dünn. Das bewies auch der Schwazer Sieg in Bregenz. "Die Liga ist unglaublich eng, da kann alles passieren", warnt auch Fivers-Boss Menzl. So wird das nächste Spiel bei Leader Krems am 23. Februar schon richtungweisend...

Offener Schlagabtausch

Die Partei gegen Hard entwickelte sich von der ersten Sekunde an zu einem Krimi. Kein Team konnte sich um mehr als zwei Tore absetzen, es war ein "Paarlauf", in dem die Wiener mit der aggressiven Deckung der Harder ihre Mühe hatten. "Uns ist nicht viel eingefallen", gibt Kapitän Edelmüller zu. "Vor allem haben uns die leichten Tore gefehlt." Weil die roten Teufel unterstrichen, dass auch sie zu den Titelanwärter zählen. Es war ein Fight auf gutem Niveau. Beide Teams wollten Tempo machen, riskieren, dabei schlichen sich auch Fehler ein.

Bemerkenswerte Bilanz mit Schiedsrichterduo Hiebl/Kocic

So führten die Fivers zur Pause mit 15:14. Vor allem dank Ibish Taqi und Romas Kirveliavicus, die immer wieder Würfe nahmen und auch trafen. Nach der Pause veränderte sich das Bild nicht. Kein Team konnte sich absetzen. Es wurde eine Nervenschlacht, bei der auch die Schiedsrichter Hiebl/Kocic nicht immer glückliche Figuren machten. Hard wirkte schließlich abgebrühter, härter in der Deckung und erkämpfte sich nach einer Zweiminutenstrafe für Markus Kolar den Sieg. "Hard ist ein Top-Team, das müssen wir honorieren und gratulieren," so Menzl.

Bemerkenswert: Bei drei der nur vier Fivers-Niederlagen in dieser Saison hielt das Schiriduo Hiebl/Kocic die Pfeife in der Hand, gab es heuer noch keinen einzigen Punktegewinn der Fivers zu bejubeln.

Heimserie gerissen

Damit ist die tolle Heimserie der aon Boys gerissen, setzte es die erste Pleite in der Hollgasse in der Saison. Und das zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Nicht weil die Fivers auf Platz drei zurückfielen. Sondern weil nach dem Schwazer Sieg in Bregenz jetzt plötzlich der Kampf um die Halbfinal-Tickets voll entbrannt ist. Nur Krems hat oben etwas Luft. Und in die Wachau führt der nächste Weg der aon Fivers. Am 23. Februar gastieren die Wiener in Krems. Bis dahin wird Trainer Eckl seine Schützlinge wachrütteln: "Ich bin nach wie vor von uns überzeugt. Und wir haben genug geredet. Jetzt lassen wir Taten folgen."

U20 siegt sicher zum Auftakt

Für den erfreulichen Höhepunkt des Abends sorgte die U20 der aon Fivers. Der frisch gebackene U20-Meister siegte gegen die Altersgenossen aus Hard sicher mit 34:31 (18:10).

HLA, Meister Play Off, 2. Runde MM UHK Krems - aon Fivers

Mittwoch, 23. Februar 2011

HLA: 20h00; U20: 18h00

SH Freizeitpark

Fahrt nach Krems: 18h00 Abfahrt mit dem ÖBB/Postbus von der Hollgasse. Die Fahrt ist gratis.



AON FIVERS / HANDBALLCLUB AON FIVERS - WAT MARGARETEN

Postadresse
Ziegelofengasse 35/2/18
A-1050 Wien

Telefon
int. +43-1-544 07 49
nat. 01-544 07 49

Telefax
int. +43-1-544 07 49-9
nat. 01-544 07 49-9

ZVR-Zahl: 638437004
homepage: www.fivers.at
e-mail: office@fivers.at